

Bilden, begleiten bereichern



MO
MOSTWERTLER
MO
MODELLKLASSEN



fotos: brg wieselburg

Wissen steht in unserer Welt, die von raschen Veränderungen und Technologisierung geprägt ist, digital im Übermaß zur Verfügung. Welcher Wert kommt der Allgemeinbildung in diesem Kontext zu? Es geht nicht darum, bloß Wissen anzuhäufen. Viel mehr sind Kompetenzen notwendig, um Wissen richtig anzuwenden, kritisch zu hinterfragen und als Basis für begründete Entscheidungen zu gebrauchen.

Neben einem breit gefächerten Kanon an Unterrichtsgegenständen vermittelt das Gymnasium auch überfachliche Werte: unabhängiges Denken, Kreativität, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität und Empathie. Junge Menschen werden befähigt, Probleme zu bewältigen, mit denen die gesamte Menschheit jetzt und in der Zukunft konfrontiert ist – seien es die globale Erwärmung und andere ökologische Krisenlagen, die Konsequenzen technologischer Umbrüche in Informations- und Kommunikationstechnik, Gen- und Nanotechnik, ethische Dilemmas und vor allem auch Probleme, von deren Existenz wir heute noch gar nicht wissen.

Es geht nicht nur um abrufbares Wissen, sondern darum, verantwortungsvolle Persönlichkeiten zu formen, gebildete Menschen, die zur Reflexion fähig sind, die Zusammenhänge erkennen und vernetzt denken. Junge Men-

schen sollen sich so entfalten können, dass sie später Probleme verschiedenster Art zu lösen vermögen und Antworten auf Fragen sinnvoll herleiten, da sie auf mannigfaltiges Wissen sprachlicher, naturwissenschaftlicher bis hin zur künstlerischen Natur zurückgreifen können.

All dies befähigt zu vielfältigen Arbeitsfeldern vom Arztberuf über die Juristerei bis hin zu Lehrberufen, Journalismus, Architektur, Theologie, Politik, und Wis-

decken, Individualität auszuüben, und die eigenen Talente und Neigungen zu erkennen.

(Allgemein)-Bildung ist der Schlüssel zur gesellschaftlichen Teilhabe, zum sozia-

»Die Qualität von Bildungseinrichtungen wäre auch danach zu beurteilen, wie viel Freiheit, wie viel Risiko, wie viel Neugier [...] – ja, wie viele geistige Seitensprünge sie erlauben.«

Konrad Liessmann

senschaft. Absolventinnen und Absolventen des Gymnasiums findet man aber auch im Sozial- oder Finanzbereich, sehr häufig auch in Führungspositionen. Eine Talenteschmiede also – welche die Chance bietet, einen erfüllenden Beruf zu finden.

Die Oberstufe bietet aber auch ein ganz besonders wertvolles Gut: Zeit. Sie bildet nicht schon früh für eine spezialisierte marktgerechte Berufslaufbahn aus, sondern gibt jungen Menschen Zeit, sich in vertrauensvoller Lernumgebung zu orientieren, eigene Interessen zu ent-

len Aufstieg, zur wirtschaftlichen Prosperität. Sie ist ein krisenfestes Startkapital und Grundstein für einen erfüllenden Beruf. Das Gymnasium bildet, begleitet und bereichert junge Menschen und bereitet damit den Weg für ein erfülltes und erfolgreiches Leben!

entgeltliche Einschaltung